



Krisentelefon Zwangsheirat

0800 | 0667888

(Anruf kostenlos)

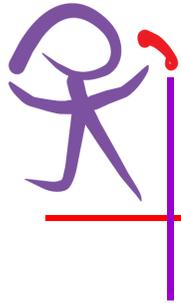


Niedersachsen

zwangsheirat@kargah.de

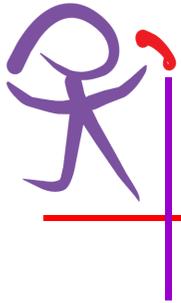
KRISENTELEFON gegen **ZWANGSHEIRAT**

Krisentelefon GEGEN
Zwangsheirat / kargah e.V.



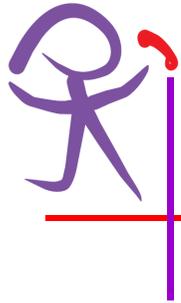
MENSCHENRECHTE ERKLÄRUNG

"Die Ehe darf nur bei freier und uneingeschränkter Willenseinigung der künftigen Ehegatten geschlossen werden.,,
(§16)



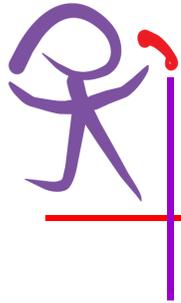
DEFINITION

- 🕒 **Zwangsheirat** wird immer gegen den Willen eines oder beider Ehepartner durchgeführt.
- 🕒 Bei der **Arrangierten Ehe** werden die Eltern des/r Heiratskandidaten/In die Bedingungen, wie z.B. den Zeitpunkt, das Brautgeld vereinbaren. Es wird davon ausgegangen, dass die Eheschließung dem freien Willen der Eheleute entspricht.



ZWANGSHEIRATSGRÜNDE

- ☞ durch eine schnelle und ausgewählte Heirat auf den „richtigen Weg“ bringen
- ☞ Familienzusammenführung
- ☞ Urlaubsehen
- ☞ Aufenthaltsehen



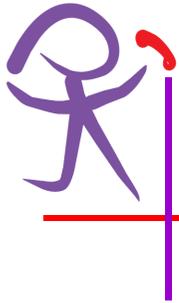
AUFGABENFELDER DES KRISENTELEFONS

 Telefonische multilinguale und interkulturelle Erstberatung

 Beratungsgespräche in deutsch, türkisch, arabisch und persisch

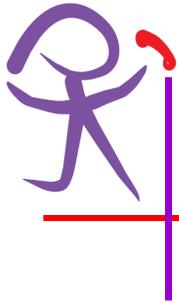
 Aufbau der landesweiten Vernetzungsstrukturen

 Mitwirkung der Umsetzung des Handlungskonzept



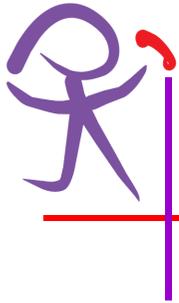
ZIELGRUPPEN

- ✎ von Zwangsheirat betroffene Kinder (ab 14 Jahren)
- ✎ Weibliche und männliche Jugendliche
- ✎ in Zwangsehen lebende Frauen
- ✎ Dritte (FreundInnen, Nachbarn, Jobcenter, Ausländerbehörden, Beratungsstellen, Jugendämter etc.)



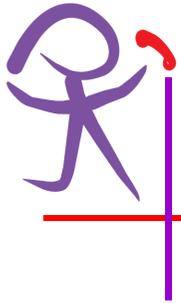
ANGEBOTE

- ☎ Bestärkungsarbeit
- ☎ Unterstützung für die Mädchen bei ihrer Auseinandersetzung mit der Familie
- ☎ Suche von möglichen Wegen und individuelle Lösungen mit den Mädchen zu entwickeln
- ☎ Zusammenarbeit mit den jeweiligen Jugendämtern, LehrerInnen, ÄrztInnen
- ☎ Anregung, Begleitung und Bestärkung bei der realen Kontaktaufnahme



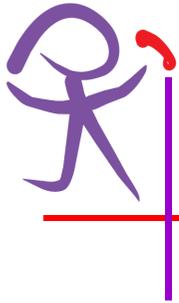
ZIELE

- ☎ Ermöglichung ein Leben in Sicherheit und ohne Gewalt
- ☎ Schaffung von Rahmenbedingungen
- ☎ Stärkung der Rechte der Betroffenen
- ☎ Koordiniertes Vorgehen aller an der Intervention bei häuslicher Gewalt beteiligten Stellen
- ☎ gesellschaftliche Verachtung von Zwangsheirat gegen Mädchen und junge Frauen
- ☎ Entwicklung und Etablierung von präventiven Ansätzen



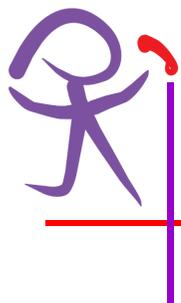
MÖGLICHE ANLAUFSTELLEN

- 👤 ÄrztInnen
- 👤 Lehrerinnen
- 👤 Polizei
- 👤 SchulsozialarbeiterInnen
- 👤 Ausländerbehörde
- 👤 Jugendämter
- 👤 Beratungsstellen



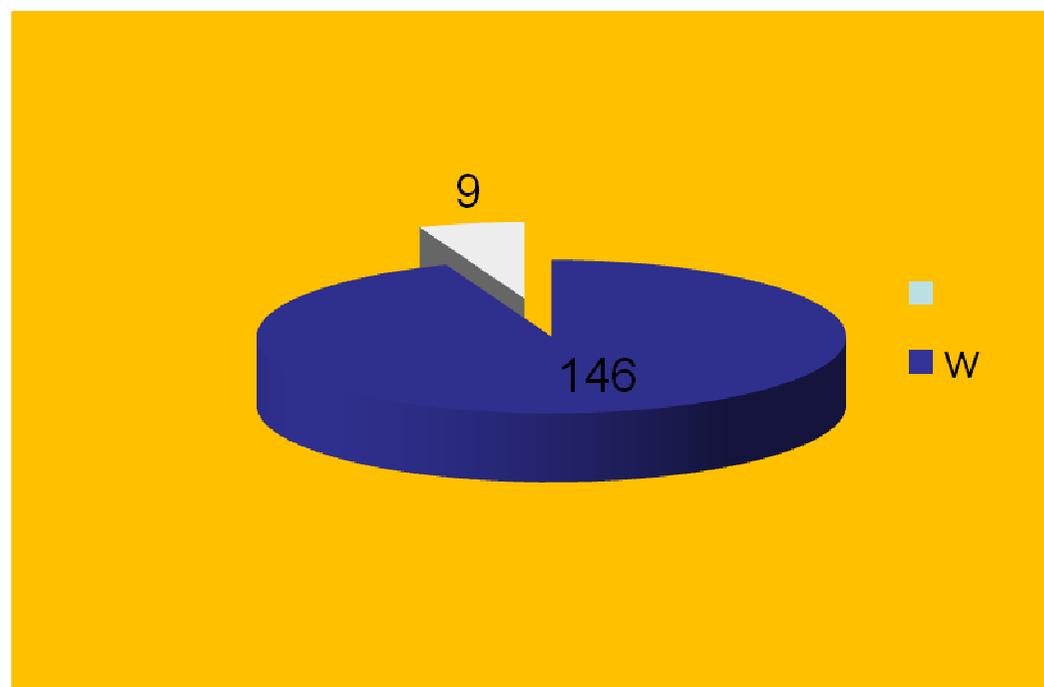
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- 👤 Infoveranstaltung und Vorträge
- 👤 Internetdarstellung
www.kargah.de/zwangsheirat
- 👤 Projekt „Mein neues Leben- Yeni Hayatim „
- 👤 Wanderausstellung „Starke Mädchen“
- 👤 Infokoffer

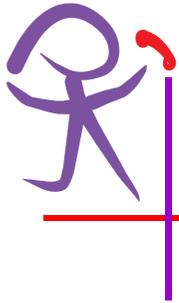


Zahlen in NIEDERSACHSEN

2009

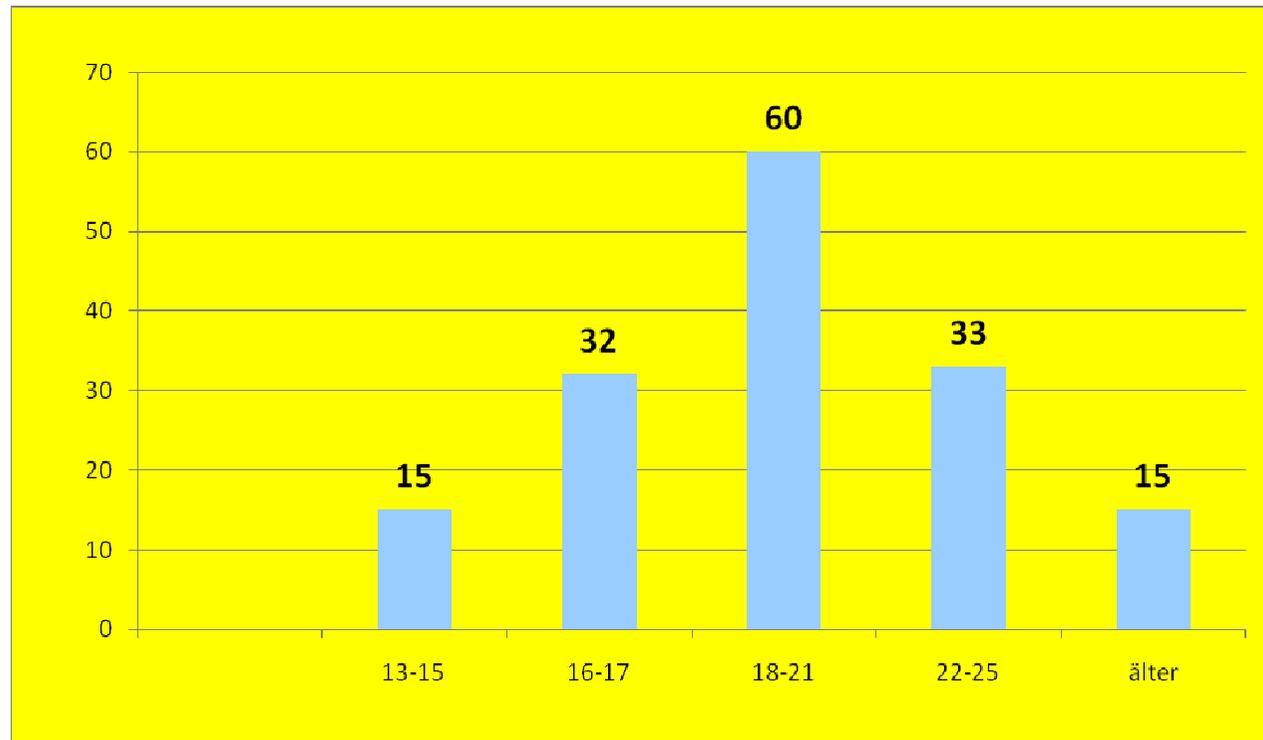


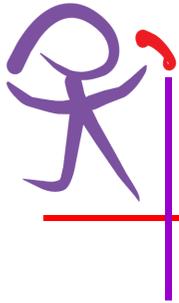
Krisentelefon GEGEN
Zwangsheirat/kargah e.V.



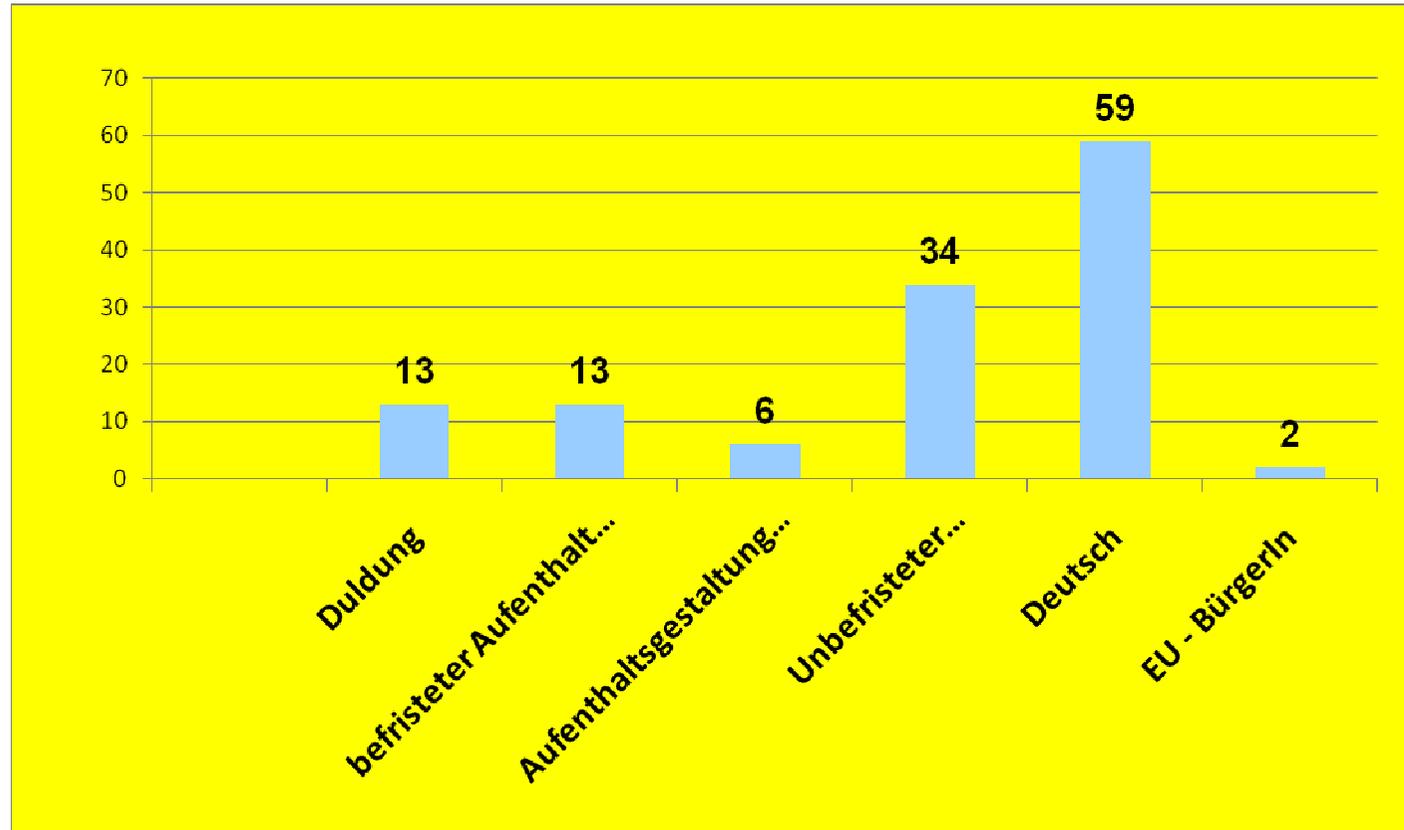
Zahlen in NIEDERSACHSEN

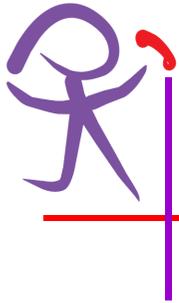
Alter der Ratsuchende 2009





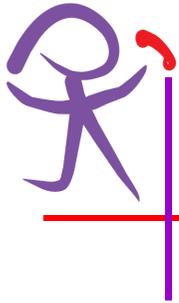
Aufenthaltsstatus 2009





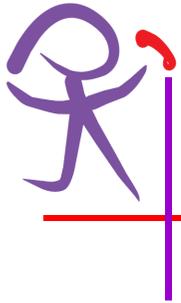
FAZIT

- ☎ Nach unserer bisherigen Erfahrung stellte sich ein erhöhter Bedarf in diesem Tätigkeitfeld heraus
- ☎ Zwangsheirat findet auch in Deutschland statt
- ☎ Im Vorfeld einer Zwangsverheiratung werden Frauen und Mädchen in ihrer Freiheit und Selbstbestimmung eingeschränkt
- ☎ Das Bewusstsein für das Bestehen dieser menschenverachtenden Praxis ist in hiesigen Institutionen und Behörden sehr gering entwickelt
- ☎ das Thema „Zwangsheirat“ bisher in bestehenden Hilfseinrichtungen und Institutionen und Behörden nicht integriert
- ☎ Aus diesem Grund fühlen sich viele der MitarbeiterInnen der hiesigen Einrichtungen in der Beratung mit von Zwangsheirat betroffenen Jugendlichen sehr unsicher und wünschten für ihr Vorgehen eine Unterstützung durch das Krisentelefon



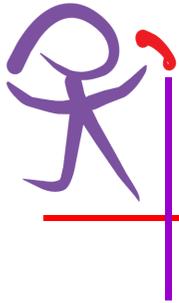
WÜNSCHEN UND IDEEN

- ✎ Erhalt bzw. Ausweitung von Mädchenspezifischen Schutzeinrichtungen mit geheimer Adresse in den Großstädten.
- ✎ Sozialraumorientierung in Jugendhilfekonzepten
- ✎ Anerkennung von Jugendhilfebedarf bei jungen volljährigen Migrantinnen (KJHG §41)
- ✎ Sensibilisierung von Professionellen – LehrerInnen, SchulsozialarbeiterInnen, JugendamtsmitarbeiterInnen besonders auch von FamilienrichterInnen



WÜNSCHEN UND IDEEN

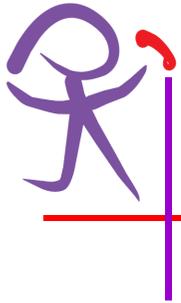
- ☞ Dieses Thema muss in Ausbildungsgängen stärker eingebracht werden
- ☞ Aufklärungskampagnen in mehreren Sprachen für die betroffenen Mädchen und Unterstützerin
- ☞ Zwangsheirat muss in den SGB § 8 Gefährdungssituationskatalog aufgenommen werden
- ☞ Pauschale Finanzierung für Notaufnahmeplätze (z.B. PAPATYA)



STOLPERSTEINE

- ☞ Nach **§ 44 des Ausländergesetzes**
(AuslG)2[§51 Abs. 1 Nr.6 AufenthG]

Die Aufenthaltserlaubnis erlischt , wenn eine Person „aus einem seiner Natur nach nicht vorübergehenden Grund ausreist“.



STOLPERSTEINE

Nach § 16 AuslG [§37 AufenthG].

Voraussetzungen einen Anspruch auf Rückkehr:

- 1) der junge Mensch zuvor acht Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten hatte und sechs Jahre lang eine Schule besucht hatte,
- 2) sein Lebensunterhalt entweder durch eigene Erwerbstätigkeit oder durch eine Unterhaltsverpflichtung für fünf Jahre gesichert ist und
- 3) er nach dem 15. und vor dem 21. Geburtstag zurückreisen möchte und höchstens fünf Jahre im Ausland gelebt hat.

Tel.: 0800 0667 888



**KRISENTELEFON
GEGEN ZWANGSHEIRAT**

Krisentelefon GEGEN
Zwangsheirat/kargah e.V.